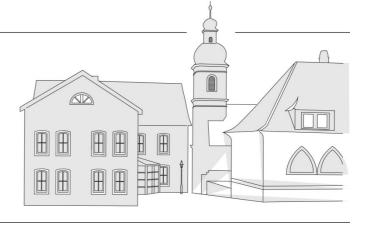
# Gemeinde Nachrichten Kleinrinderfeld



September 2018 \*\*\* Ausgabetag: 31.08.2018 \*\*\* Nr. 08 / 2018

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Schnelles Internet und modernste Technologie sind heutzutage unerlässlich für die Wirtschaft und den Privatgebrauch. Kleinrinderfeld ist mit dabei; wir bekommen eine weitere Auffahrt auf die High-Speed-Datenautobahn. Der Ausbau läuft, wie Sie unschwer feststellen können – nach dem Start in den Weilern Limbachshof und Maisenbachhof – nun auch in Kleinrinderfeld selbst, so dass wir in Bälde mit der Fertigstellung eines Breitbandnetzes rechnen können, welches alle Haushalte und Unternehmen mit schnellem Internet versorgen wird.

Mit der Entscheidung, in ein modernes Hochgeschwindigkeitsnetz zu investieren, die der Gemeinderat einstimmig getroffen hat, stellen wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Gemeinde sicher und setzen ein positives Signal.

Schnelligkeit mag nicht das Maß aller Dinge sein, aber in puncto Internet ist sie das gewiss. Ein leistungsfähiger Internetanschluss ist heute so unverzichtbar wie der Stromanschluss. Die Wirtschaft, die Bürgerinnen und Bürger erwarten heute von der Politik, an ihrem Wohn- beziehungsweise Standort für schnelles Internet zu sorgen. Fragten sie früher nach der nächsten Autobahnauffahrt, so fragen sie heute nach einem effizienten Zugang zur Datenautobahn.

Denn ohne Internet geht heute fast gar nichts mehr, ohne Internet kommt fast niemand mehr aus. Wir brauchen es im Beruf und zu Hause, es gehört zum Alltag unserer Unternehmen wie unserer Privathaushalte. Schnelle und zuverlässige Kommunikation über das World Wide Web ist Bestandteil vieler Arbeitsvorgänge und sichert damit Aufträge wie Arbeitsplätze. Und auch die private Nutzung des Netzes, die Suche nach einem Urlaubsziel oder der Austausch der letzten Urlaubsfotos mit Freunden und Bekannten, ist auf eine hohe Übertragungsgeschwindigkeit angewiesen.

Mit dem neuen Glasfaserkabelnetz werden wir diesen berechtigten Erwartungen gerecht. Wir stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen und machen Kleinrinderfeld als Wohnort noch attraktiver. Kurz gesagt: Das schnelle Internet bringt allen Gewinn – den neu angeschlossenen Unternehmen und Privathaushalten sowie unserer Gemeinde insgesamt.

Eine gute Infrastruktur ist heute ein entscheidender Standortfaktor. Denn eine Verbesserung der Infrastruktur bedeutet nicht nur, neue Straßen zu bauen oder neue Kabel zu verlegen – mit Infrastrukturmaßnahmen betreiben wir vielmehr Ortsentwicklung. Mit unseren Investitionen in die Infrastruktur beantworten wir die Frage, womit Kleinrinderfeld ausgestattet sein muss, um ein guter Ort zum Arbeiten und Wohnen, zum Investieren und zur Freizeitgestaltung zu sein.

Und dazu gehört heute das schnelle Internet. Gerade wir im ländlichen Raum müssen alles tun, um bei den modernen Entwicklungen mitzuhalten. Das sind uns 28.296 Euro Eigenanteil wert. Die verbleibenden Kosten in Höhe von 113.185 Euro sind durch Fördermittel vom Freistaat gedeckt.

Mit dem neuen Glasfasernetz kann nach Abschluss der Arbeiten allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Unternehmen in Kleinrinderfeld Internet mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 50 Megabit (bis teilweise 100 MB) pro Sekunde im Download zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Ausbau des Breitbandnetzes setzt die Gemeinde Kleinrinderfeld Zeichen. Wir investieren in die Weiterentwicklung, in die Zukunftssicherung von Kleinrinderfeld.

Ich wünsche viel Erfolg und Freude mit Ihrem Anschluss an die neue High-Speed-Datenautobahn.

Ihre

Eva Linsenbreder Erste Bürgermeisterin



# Seniorentreff Gemeindehaus

### Veranstaltungen und Aktivitäten im September

Mittwoch, 05. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus "Mittwochstreff"

Christine Hörner

Donnerstag, 06. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus ..Kaffee - Kuchen - Konversation" Monika Fleuchaus

Montag, 10. September 2018, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus Handarbeiten für Jung und Alt mit Karin Eißnert

Mittwoch, 12. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus "Mittwochstreff"

Lore Ecker

Donnerstag, 13. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus "Kaffee - Kuchen - Konversation"

Angelika Thürmer

Mittwoch, 19. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus ..Mittwochstreff"

Rita Scheuring

Donnerstag, 20. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus "Kaffee - Kuchen - Konversation"

Renate Borst

Montag, 24. September 2018, 14.30 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus Handarbeiten für Jung und Alt mit Karin Eißnert

Mittwoch, 26. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus "Mittwochstreff"

Rita Müller

Donnerstag, 27. September 2018, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus "Kaffee - Kuchen - Konversation" Inge Henn

#### Übrigens:

Das "Senioren-Team" sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker, Tel. 09366/6924 (ab 14.00 Uhr) auf oder kommen Sie einfach zur nächsten Teambesprechung am Dienstag, dem 04.09.2018 um 19.00 Uhr in den Seniorenraum.

#### 14 Tage Spiel und Spannung im AWO-Feriencamp Kleinrinderfeld – Unter dem Motto "Aktiver Ferienspaß!" erwartete die Kinder ein kurzweiliges und facettenreiches Programm!

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken bot die Gemeinde Kleinrinderfeld den Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren auch heuer wieder eine zweiwöchige ganztägige Ferienbetreuung unter pädagogischer Leitung an.

Die Maßnahme stand unter dem Motto "Aktiver Ferienspaß". Gemeinsam mit Dagmar Roth, Paul Möller und Stephan Rinke-Mokay gingen die Kinder im Dorf auf Schnitzeljagd, veranstalteten Wasserspiele, unternahmen Wanderungen, trieben Sport, kochten, musizierten, bastelten und kämpften bei der Kinderolympiade um Medaillen. Natürlich standen auch mehrere Ausflüge auf dem Programm. So besuchten die Mädchen und Jungen den Funpark in Würzburg, den Vogelnestspielplatz in Höchberg und die Minigolfanlage beim Wolfgang-Adami-Bad. Trotz der vielfältigen Aktivitäten blieb ihnen aber noch genügend Zeit zum ausgelassenen Spielen und Herumtollen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Jeden Mittag stand ein leckeres, warmes Essen auf dem Tisch und für den "kleinen Hunger zwischendurch" gab es Snacks, Obst und Erfrischungen.

Mit dem AWO-Ferienhort, der seit etlichen Jahren einen festen Platz im Ferienprogramm der Gemeinde Kleinrinderfeld hat - so Bürgermeisterin Eva Linsenbreder gegenüber der Presse -, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Während die Kinder unter professioneller Begleitung durch pädagogische Fachkräfte der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken zwei spannende und abwechslungsreiche Wochen erleben, können die Eltern uneingeschränkt ihren beruflichen Verpflichtungen nachgehen.

Unser Bild zeigt die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder (hinten) und die beiden Sozialpädagogen Stephan Rinke-Mokay (Zweiter von links) und Paul Möller (rechts) beim gemeinsamen Musizieren mit den Kindern.



#### 8. Umweltcamp des Bund Naturschutz in Kleinrinderfeld 2018

Beim diesjährigen Umweltcamp der Bund Naturschutz Ortsgruppe Kleinrinderfeld ging es wieder mit 30 Kindern und vier Betreuern hinaus in den Guttenberger Wald. Drei Tage waren gefüllt mit Bauen, Spielen und gemeinsamer Zeit in der Natur.

Ausgestattet mit gutem Wetter fuhren wir am ersten Tag mit den Rädern zu unserem Lager an der Dr.-Weber-Hütte. Nach der Begrüßung im Morgenkreis, gestalteten einige Kinder gemeinsam mit Fingern und Farbe die Flagge des diesjährigen Camps, andere sammelten Holz und machten sich gleich, ausgestattet mit Brettern, Sägen, Hämmern und Nägeln, in den Wald auf, um wie jedes Jahr ihre Bauwerke zu errichten, zu erneuern oder zu erweitern. Beim Mittagessen freuten sich alle über Bratwürste und Fladenbrot. Danach ging es weiter ans Bauen. Der Nachmittag verging schnell. Nach einer Abendrunde, in der wir den Tag nochmal Revue passieren ließen und alle die Möglichkeit hatten, ihre Wünsche sowie Lob und Kritik zu äußern, ging es gemeinsam mit dem Rad zurück nach Kleinrinderfeld.



In der Nacht auf den zweiten Tag hatte es zwar etwas geregnet, doch da auch dieser Tag Hitze und Trockenheit versprach, haben wir aus Sicherheitsgründen (Waldbrandgefahr) auf das übliche Lagerfeuer verzichtet. So hatten die Kinder den ganzen Vormittag Zeit für den Hüttenbau. Das kam gut an, denn schließlich war für den Nachmittag schon die Waldrallye geplant. Davor gab es Maiskolben und Kartoffeln zum Mittagessen, zubereitet in einer großen Pfanne auf einem Gasgrill. Alle konnten also gut gesättigt in den Nachmittag starten. Für die Waldrallye wurden die Kinder in fünf Gruppen eingeteilt und auf einen Rundgang durch den Wald geschickt. Hier erwarteten sie sechs Aufgaben, die Zusammenhalt, Wissen und Geschick erforderten, verschiedene Dinge sammeln, Tierstimmen erkennen, kleine Wassertiere aus dem Tümpel fangen, bestimmen und wieder in die Freiheit entlassen, ein "Pferd" aufstöbern und einfangen, die Lebens- und Nahrungspyramide erkennen und akrobatisch nachstellen, und in Stille bei einem alleinigen Spaziergang die Natur beobachten. Mit Eis, Vanillepudding und gespendeten Kuchen wurde der Abschluss dieses erlebnisreichen Tages gefeiert und das Gelernte reflektiert.



Am dritten Tag machten wir uns ein letztes Mal auf in den Wald, um nicht nur die Bauwerke zu vollenden, sondern um auch noch einmal kreativ zu werden. Nach dem Mittagessen stand der Kunstwettbewerb auf dem Plan. In neuen Gruppenzusammensetzungen sollte ein Kunstwerk geschaffen werden, das ausschließlich aus Naturmaterialien bestand und für das keine Werkzeuge verwendet werden durften. Dieser Aufgabe widmeten sich die Kinder mindestens genauso hingebungsvoll wie den Bauwerken am Vormittag. Die Ergebnisse waren beeindruckend: Ein Tipi und eine Naturschaukel wurden geschaffen, ebenso wie eine schwimmende Bank, ein Mandala aus Blättern und Moos und zwei fantastische Miniaturlandschaften.

So neigte sich auch der letzte Tag dem Ende zu. Bei der gemeinsamen Abschlussbesprechung waren alle traurig, dass das Umweltcamp schon wieder vorbei war und freuten sich schon auf nächstes Jahr im Guttenberger Wald.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen Kuchen-, Kartoffel-, Obst- und Pudding-Spendern. Bei Wolfgang Schölch für die Holzschwartenbretter, bei Wolfgang Meining für 10 kg Nägel, und bei Frau Wächter, dass wir im Wald sein und die Hütte nutzen durften. Danke auch an unsere BN Mitglieder und Helfer Roland Dürr, Roland Borst, Alexander Turba und Tobias Jodl für die sehr wertvolle Unterstützung beim Umweltcamp.

Das Betreuerteam: Aylin Ulucam, Jan Raulf, Helmut Grimm und Armin Amrehn

Weitere Bilder befinden sich auf unserer BN-Homepage Ortsgruppe Kleinrinderfeld: http://www.wuerzburg.bund-naturschutz.de/ortsgruppen.html



#### Ferienprogramm – Besuch im Tierpark Sommerhausen

Der Tierpark Sommerhausen war in diesem Jahr das Ziel des Ferienprogrammes der Gemeindebücherei Kleinrinderfeld. Am Dienstagmorgen ging es los. 12 Kinder und wir, ihre zwei Betreuer, machten uns zusammen auf den Weg nach Sommerhausen. Schon die Anfahrt war ein Erlebnis. Eine steile Straße, umgeben von Weinbergen, führte zu einem Waldstück oberhalb von Sommerhausen, wo der Tierpark zuhause ist.

Nach einer 30-minütigen Autofahrt und einem kurzen Fußweg zum Park hatten wir den Eingang passiert und alle mit Futter ausgestattet. Zuerst kamen wir zu den Kaninchen, dann ging es weiter zu den Schafen und Ziegen, welche von den Kindern gefüttert wurden. Alle Tiere waren so zahm, dass sie ohne Scheu an den Zaun kamen, um verköstigt zu werden. Die Gehege sind so angelegt, dass die Tiere haut- bzw. fellnah gestreichelt und mit Futter versorgt werden können.



Auf dem Weg zu den beiden Schildkröten "Mango" und "Papaya" kamen wir an den Wildschweinen im Schlamm vorbei. Dort legten wir unsere erste von einigen Rasten ein, da der Wettergott uns mit reichlich Sonne gesegnet hatte. Nach und nach wurden darauf alle weiteren Tiere bestaunt und mit Tierfutter genährt. Den einheimischen Tieren merkte man an, dass sie mit viel Herz und Liebe betreut und artgerecht gepflegt werden. Wir entdeckten Esel, Lamas, Pferde, Kaninchen, Meerschweinchen, Schafe, Ziegen, Hühner, Schwäne, Enten, Gänse, Wildschweine, Hängebauchschweine, Pfauen, Zebrafinken und viele Tiere mehr, die hier zuhause sind.

Ein Höhepunkt für die Kinder war natürlich das Ponyreiten. Jedes Kind durfte eine Runde auf dem Pony verbringen. Die Bilder vom Ponyreiten können in der Bücherei abgeholt werden.



Nach einer Brotzeit und einem leckeren Eis wurde keine Zeit vergeudet und der Spielplatz gestürmt. Dort gab es viele Spielgeräte in naturnaher Bauweise, wie Ritterburg, Kletteranlagen, Balancier-Parcours, Drehscheibe, Schaukeln, ein riesiges Luftkissen und vieles mehr, an denen sich die Kinder austoben konnten. Gegen 17.00 Uhr traten wir die Rückreise nach Kleinrinderfeld an und kamen mit vielen schönen Eindrücken zurück.

Ein herzliches Dankeschön an Arnold Henneberger, der sich als Fahrer nach Sommerhausen zur Verfügung stellte. Vielen Dank für die Mithilfe!

Susanne Ziegler und Egon Pültz



#### Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, dem 21. Juni 2018

Öffentlicher Teil – Beginn: 19.00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die der Sitzung beiwohnenden Zuhörer.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderätin Lore Ecker (private Verpflichtungen), Gemeinderätin Jessica Meining (Lehrgang), Gemeinderat Thomas Scheuermann (Urlaub) und Gemeinderätin Luise Then (verspäteter Rückflug).

#### TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: 11:0

#### TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 17. Mai 2018

#### **Sachverhalt:**

Der Dritte Bürgermeister Wolfgang Schölch thematisiert die ihm auf Seite 5 des Protokolls zugeschriebene Äußerung, dass die Gemeinderatsmitglieder ja nur ehrenamtlich tätig seien und ihnen ein umfängliches Aufarbeiten des Haushaltsplanentwurfes deshalb überhaupt nicht möglich sei. Diese Worte seien so nicht gefallen. Jedenfalls nicht in diesem Zusammenhang.

Verwaltungsleiter Stadlbauer zitiert nochmal den betreffenden Text und weist darauf hin. dass der Dritte Bürgermeister dies im Verlauf der Diskussion definitiv so gesagt habe.

Nachdem Wichtigeres ansteht, kürzt die Vorsitzende die Debatte ab: Wir werden den betreffenden Absatz überarbeiten und Ihnen die redigierte Passage zukommen lassen. Dann mag das Plenum in der nächsten Sitzung abschließend über die Genehmigung der Niederschrift entscheiden.

Nach dieser Erklärung schließt die Erste Bürgermeisterin den Tagesordnungspunkt ab.

#### TOP 3

Beratung und Beschluss über den Bauantrag des Herrn Franz Hessmann: Errichtung einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle auf dem Grundstiick Flurnummer 978

#### Sachverhalt:

Herr Franz Hessmann hat vor mehreren Jahren auf dem Flurstück Nummer 978 eine landwirtschaftliche Unterstellhalle errichtet. Derartige Gebäude sind bis zu einer Brutto-Grundfläche von 100 m² verfahrensfrei (vgl. Artikel 57 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c der Bayerischen Bauordnung).

Nachdem sich bei der kürzlich erfolgten Einmessung des Objekts durch das Vermessungsamt Würzburg herausgestellt hat, dass die Unterstellhalle die verfahrensfreie Grundfläche um 32,066 m² übersteigt, wurde Herr Franz Hessmann vom Landratsamt Würzburg aufgefordert, nachträglich einen Bauantrag einzureichen.

Dieser liegt der Verwaltung zwischenzeitlich vor. Nachdem das Vorhaben privilegiert (dient der Landwirtschaft) und damit im Außenbereich zulässig ist (§ 35 Absatz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuches), sieht sie keine Gründe, dem Bauwerber das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern.

Die abschließende Entscheidung hat aber der Gemeinderat. Er wird heute gebeten, über den Baufall zu beraten und zu befinden.

Nach kurzer Diskussion fasst das Plenum folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben des Herrn Franz Hessmann (hier: Errichtung einer landwirtschaftlichen Unterstellhalle auf dem Grundstück Flurnummer 978) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung: 11:0

#### TOP 4

Beratung und Beschluss über den Antrag des TSV, die Ausschankgenehmigung für die **Festveranstaltung** am Freitag. dem 22.06.2018, bis 03:00 Uhr zu verlängern

Vor dem Einstieg in die Verhandlung stellt die Erste Bürgermeisterin fest, dass Gemeinderat Sven Zipprich als vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des TSV (Vorstand Sport) an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund persönlicher Beteiligung nicht mitwirken darf.

Auf ihre Bitte hin fasst der Gemeinderat daraufhin folgenden

#### **Beschluss:**

Gemeinderat Sven Zipprich wird wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 4 ausgeschlossen.

Abstimmung: 10:0

Nach Artikel 49 Absatz 3 der Gemeindeordnung enthält sich Gemeinderat Sven Zipprich bei dem Beschluss der Stimme, verlässt danach den Ratstisch und nimmt im Besucherbereich Platz.

#### **Sachverhalt:**

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 25.02.2010 darf die Verwaltung für Großveranstaltungen auf dem Festplatz nur eine Ausschankgenehmigung bis 02.00 Uhr erteilen.

Nachdem der Hauptakteur des Party-Abends zum 95. Gründungsjubiläum des TSV aber erst nach 24.00 Uhr auftreten will, hat der TSV mit Schreiben vom 12.06.2018 beantragt, die Ausschankgenehmigung Freitag, am dem 22.06.2018, bis 03.00 Uhr zu verlängern.

Der Antrag liegt allen Mitgliedern des Plenums in Kopie vor. Sie werden gebeten, über ihn zu beraten und zu entscheiden. Bei positivem Votum würde die Verwaltung die Ausschankgenehmigung für den TSV entsprechend aktualisieren.

Das Kommunalparlament ist sich in der Angelegenheit schnell einig und fasst sodann folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat gestattet der Verwaltung, die Ausschankgenehmigung des TSV für den Party-Abend am Freitag, dem 22.06.2018, bis 03.00 Uhr zu verlängern.

Abstimmung: 10:0

Nachdem der Tagesordnungspunkt abgehandelt ist, nimmt Gemeinderat Sven Zipprich seinen Platz am Ratstisch wieder ein.

#### **TOP 5**

Erneute Beratung des Haushalts 2018 und des Investitionsprogramms für die Jahre 2017 bis 2021 mit Beschlussfassung über die zum Haushalt, zum Investitionsprogramm und zum Stellenplan eingegangenen Anträge des Seniorenkreises, des St. Johannesvereins, des TSV sowie von CSUKL und UWG

#### Sachverhalt:

Im Rahmen der erneuten Beratung des Haushalts 2018 ist über folgende Anträge zu befin-

- 1. Antrag des Seniorenkreises vom 25.04.2018 auf Übernahme der Buskosten für die Senioren-Wallfahrt 2018 (ca. 350 €).
- 2. Antrag des St. Johannesvereins vom 17.04.2018 auf Kostenbeteiligung in Höhe von 60 % an der Basissanierung des Kindergartens (ca. 175.000 €).
- 3. Antrag des TSV vom 08.05.2018 auf Übernahme von zwei Dritteln der Kosten für die Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers für die Spielfelder (ca. 16.000 €).

4. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Ausgliederung folgender Haushaltsstellen aus den Deckungsringen:

12	Feiern und Ehrungen	
30	Öffentliche Bekanntma- chungen	
14	Städtepartnerschaften	
53	Unterhalt Spielplätze	
29	Ferienprogramm	
55	Unterhalt Grünanlagen	
)1	Dienst- und Schutzkleidung Abwasserbeseitigung	
56	Unterhalt Friedhof	
)1	Dienst und Schutzkleidung Bauhof	
)1	Dienst und Schutzkleidung Trinkwasserversorgung	
70	Unterhalt unbebauter Grundstücke	
	12 30 14 53 29 55 01 01	

- 5. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Kürzung der Mittel für Feiern und Ehrungen um 7.000 €.
- 6. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Streichung der in den Haushaltsplanentwurf für Stellenausschreibungen eingestellten Mittel.
- 7. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018, anstelle des Wortes "Urnenwand" die Worte "Urnenwand oder Urnenfeld" in den Haushaltsplan aufzunehmen und die Mittelfreigabe von einer vorherigen Beteiligung der Bevölkerung abhängig zu machen.
- 8. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Streichung von zwei Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 9 a unter gleichzeitiger Ausweisung einer neuen Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 8.

9. Antrag der CSUKL und der UWG vom 13.06.2018 auf Streichung einer Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 5.

Die Verwaltung stellt zu den betreffenden Anträgen Folgendes fest:

- zu 1: Der Zuschuss für den Seniorenkreis ist bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.
- zu 2: Die Zuwendung an den St. Johannesverein ist bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.
- zu 3: Die Kostenbeteiligung am Aufsitzrasenmäher des TSV für die Spielfelder könnte durch die Beschränkung der Sanierung der Zufahrt zum unteren Parkareal des Medizinischen Versorgungszentrums auf das absolute Mindestmaß gegenfinanziert werden.
- zu 4: Werden einzelne Haushaltsstellen aus den Deckungsringen ausgegliedert, müssen die dort anfallenden überplanmäßigen Ausgaben regelmäßig vom Plenum behandelt werden. Dies schränkt die Flexibilität ein, erhöht den Verwaltungsaufwand und wird deshalb nicht empfohlen.
- zu 5: Bei Kürzung der Mittel für Feiern und Ehrungen um 7.000 € stehen Veranstaltungen mit langjähriger Tradition (z. B. Seniorenadvent, Weihnachtsmarkt, ...) in Frage.
- zu 6: Werden die Mittel für Stellenausschreibungen gestrichen, kann die Verwaltung auch bei einem möglichen unvorhergesehenen Personalwechsel keine Ausschreibungen vornehmen.
- zu 7: Die formale Festschreibung einer Bürgerbeteiligung ist im Haushaltsplan nicht möglich. Auch kann eigentlich dahingestellt bleiben, ob im Haushaltsplan das Wort "Urnenwand" oder die Worte "Urnenwand oder Urnenfeld" stehen, da es für die Freigabe der eingeplanten Mittel ohnehin noch eines separaten Gemeinderatsbeschlusses bedarf.

zu 8: Werden die zwei Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 9 a gestrichen, steht für den Leiter der Operativen Dienste nicht mehr die ihm nach seinen Tätigkeitsmerkmalen zukommende Stelle, sondern nur noch die gemäß Antrag neu aufzunehmende Stelle in Entgeltgruppe 8 zur Verfügung. Gleichzeitig kommt es im administrativen Arbeitsbereich zu einem weiteren nicht mehr hinnehmbaren Arbeitsstau.

zu 9: Wird die zweite Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 5 gestrichen, kommt es im operativen Dienst (Abwasserbeseitigung, Trinkwasserversorgung, Bauhof, Facility-Management) zu einer dauerhaften Arbeitsüberlastung, der nur mit weiteren Fremdvergaben und Tätigkeitsauslagerungen begegnet werden kann.

Nach kurzer Aussprache fassen die Mitglieder des Gemeinderates folgende

#### Beschlüsse zum Haushalt 2018:

1. Der Gemeinderat beschließt, auch in 2018 wieder die Buskosten für die Wallfahrt des Seniorenkreises zu übernehmen und stellt dafür einen Betrag in Höhe von 350 € in den Haushalt ein.

Beschluss: 11:0

2. Der Gemeinderat beschließt, sich mit 60%, höchsten aber mit 175.000 €, an der Basissanierung des Kindergartens "St. Martin" zu beteiligen. In den Haushalt 2018 wird ein Betrag in Höhe von 50.000 € eingestellt. Der Rest (125.000 €) wird als Verpflichtungsermächtigung in das Haushaltsjahr 2019 vorgetragen.

Beschluss: 10:0

Als 1. Vorsitzende des St. Johannesvereins enthält sich die Erste Bürgermeisterin der Stimme (persönlich beteiligt).

3. Der Gemeinderat beschließt, sich mit zwei Dritteln der Kosten am Erwerb eines neuen Aufsitzrasenmähers für die Sportplatzpflege durch den TSV zu beteiligen und stellt dafür einen Betrag in Höhe von 16.000 € in den Haushalt ein. Zum Haushaltsausgleich wird der für die Sanierung der Zufahrt zum unteren Parkareal des Medizinischen Versorgungszentrums vorgesehene Haushaltsansatz um den nämlichen Betrag gekürzt.

Beschluss: 10:0

Als Sportvorstand des TSV enthält sich Gemeinderat Sven Zipprich der Stimme (persönlich beteiligt).

4. Der Gemeinderat beschließt, folgende Haushaltsstellen aus den Deckungsringen auszugliedern:

0.0200.6312	Feiern und Ehrungen	
0.0200.6530	Öffentliche Bekanntma- chungen	
0.3000.6314	Städtepartnerschaften	
0.4601.5163	Unterhalt Spielplätze	
0.4604.6329	Ferienprogramm	
0.5800.5165	Unterhalt Grünanlagen	
0.7000.5601	Dienst- und Schutzkleidung Abwasserbeseitigung	
0.7500.5166	Unterhalt Friedhof	
0.7711.5601	Dienst und Schutzkleidung Bauhof	
0.8151.5601	Dienst und Schutzkleidung Trinkwasserversorgung	
0.8811.5170	Unterhalt unbebauter Grundstücke	

Beschluss: 6:5

5. Der Gemeinderat beschließt, die in den Haushaltsplanentwurf eingestellten Mittel für Feiern und Ehrungen um 7.000 € zu kürzen.

Beschluss: 6:5

6. Der Gemeinderat beschließt, die in den Haushaltplanentwurf für Stellenausschreibungen eingestellten Mittel ersatzlos zu streichen.

Beschluss: 6:5

7. Der Gemeinderat beschließt, anstelle des Wortes "Urnenwand" die Worte "Urnenwand oder Urnenfeld" in den Haushaltsplan aufzunehmen. Die spätere Mittelfreigabe macht er von einer vorherigen Beteiligung der Bevölkerung abhängig.

Beschluss: 11:0

8. Der Gemeinderat beschließt, unter gleichzeitiger Ausweisung einer neuen Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe 8 zwei der in den Stellenplan eingestellten Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 9 a zu streichen.

Beschluss: 6:5

9. Der Gemeinderat beschließt, eine der in den Stellenplan eingestellten Vollzeitstellen in der Entgeltgruppe 5 zu streichen.

Beschluss: 6:5

#### TOP 6 Benachrichtigungen und Anfragen

#### 1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

#### Sachstandsbericht zum VDSL-Aus-1.1 bau

Die von der DEUTSCHEN TELE-KOM mit dem VDSL-Ausbau beauftragte Firma hat zwischenzeitlich die Arbeiten aufgenommen. Sie beginnt in Limbachshof mit dem Anschluss des Weilers an das im Guttenberger Wald liegende Glasfaserkabel und mit der Errichtung eines Outdoor-Dislams. Danach wendet sie sich der Kirchheimer Straße und dem Weiler Maisenbachhof zu. Im Herbst sollte die ganze Maßnahme abgeschlossen sein.

#### Information über eine temporäre 1.2 Betriebsstörung in der Kläranlage

Aufgrund der hohen Temperaturen und der langen Trockenheit ist die Biologie in der Kläranlage Mitte Mai umgekippt. Nachdem sich die Animpfung des Reaktorbeckens mit Belebtschlamm wegen des fehlenden Sauerstoffs schwieriger gestaltete, als vermutet, kam es in den folgenden Tagen zu einer stärkeren Geruchsbildung. Nach gründlicher Inspektion durch die Firma GAA wurde die Kläranlage erneut angefahren. Seit dem 19.06.2018 liefert sie wieder die geforderten Ablaufwerte. Um den Regelbetrieb dauerhaft sicherzustellen. werden in der nächsten Woche noch die alte Sauerstoffsonde und die verbrauchten Lüfter-Kerzen ausgetauscht.

#### 1.3 Sachstandsbericht zum Feuerwehrgerätehausneubau

Nachdem heute auch die noch ausstehende Stellungnahme der Kommunalaufsicht zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde eingetroffen ist, komplettiert die Verwaltung den Förderantrag zum Feuerwehrgerätehausneubau und wird ihn in der kommenden Woche an die Regierung von Unterfranken übersen-

Wenn alles planmäßig läuft, sollte der Bewilligungsbescheid zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn spätestens im August im Rathaus eintreffen.

#### Information zum finanziellen Ab-1.4 schluss des Flurwegausbaus zwischen Limbachshof und Kist

Mittlerweile sind von allen drei Zuwendungsgebern (Amt für Ländliche Entwicklung, Landratsamt Würzburg und Zweckverband Naherholung) die Zuschüsse eingegangen. Insgesamt belaufen sie sich auf einen Betrag in Höhe von 166.325,08 €. Damit bleibt von den Kosten der Maßnahme (203.517,79 €) eine Summe von 37.192,71 € ungedeckt. Diese teilen sich die Gemeinde Kist und die Gemeinde Kleinrinderfeld entsprechend der Länge der auf ihren Gemarkungen verlaufenden Flurwegstrecken im Verhältnis 1 zu 7. Somit zahlt die Gemeinde Kist einen Betrag von 4.649,09 €. Der Anteil der Gemeinde Kleinrinderfeld beläuft sich 32.543,62 € (= 16 % der Gesamtkosten).

#### 1.5 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

22.06. - 24.06.2018

TSV; Festtage zum 95sten Gründungsjubiläum

29.06.2018

Feuerwehrjugend; Sonnwendfeuer

30.06.2018

Obst- und Gartenbauverein; Tagesausflug

08.07.2018

Freiwillige Feuerwehr; vereinsinternes Sommerfest

14.07.2018

Förderverein Musiktreff / TSV; Beachvolleyballturnier

21.07.2018

Schützenverein; vereinsinternes Grillfest

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

#### 2. Anfragen aus dem Gremium:

**2.1** Gemeinderat Andreas **Borst** weist darauf hin, dass der Flurweg zum "Ochsenstall" nicht mehr ganz in seinen angestammten Grenzen verläuft.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** informiert das Gremium, dass dies auf viele Flurwege zutrifft. Manche wurden von Landwirten im Laufe der Jahre sogar gänzlich in die Feldbewirtschaftung mit einbezogen. Da viele Grenzsteine überhaupt nicht mehr auffindbar sind, würde hier nur eine Neuvermessung der Wege echte Abhilfe schaffen. Diese wäre aber mit erheblichen Kosten verbunden, welche die Gemeinde wohl überwiegend selbst zu tragen hätte, da die fürs Aus-

und Überackern der Grenzsteine Verantwortlichen nicht mehr dingfest zu machen seien.

Im konkreten Fall – so die **Vorsitzende** – können wir allenfalls versuchen, die alten Grenzen des Flurweges mit Hilfe der Feldgeschworenen wieder herzustellen.

Dieser Aufgabe – ergänzt Verwaltungsleiter **Stadlbauer** – wird sich unsere Liegenschaftssachbearbeiterin gerne widmen.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **19:58 Uhr**.

#### Bürgerbüro geschlossen

Anlässlich einer Fortbildung ist unser Bürgerbüro am

#### Donnerstag, dem 27. September 2018,

geschlossen. Einsicht in das Wählerverzeichnis kann allerdings erfolgen.

#### Gemeindebücherei geschlossen

Am Freitag, dem 07. September 2018. ist die Gemeindebücherei urlaubsbedingt geschlossen.

Die Büchereileiterin, Frau Susanne Ziegler, steht Ihnen **ab Freitag dem 14. September 2018,** gerne wieder zur Verfügung.

#### **Fundamt**

Gefunden und im Rathaus abgegeben wurde ein Einzelschlüssel. Die Abholung kann während der allgemeinen Öffnungszeiten unseres Bürgerbüros erfolgen.

### Informationen der Grundschule

Im Schuljahr 2018 / 2019 werden an der Grundschule Kirchheim 8 Klassen unterrichtet. Der Unterricht beginnt für alle zweiten, dritten und vierten Klassen am **Dienstag, dem** 11. September 2018, um 08.00 Uhr im Schulhaus Kirchheim.

Der Schulbus verkehrt an diesem Tage wie folgt:

Abfahrt: Limbachshof, 07.20 Uhr, Abfahrt: Wengert, 07.25 Uhr, Abfahrt: Ärztehaus, 07.30 Uhr, Abfahrt: "Dreifaltigkeit", 07.35 Uhr,



Die Abfahrzeiten gelten für alle Schüler.

Alle Schulkinder treffen sich um 08.00 Uhr mit ihren Klassenlehrerinnen im Schulgebäude Kirchheim, denn wir wollen um 08.30 Uhr alle unsere ABC-Schützen auf dem Schulhof in unserer Schulfamilie willkommen heißen.

Unterrichtsschluss für alle zweiten, dritten und vierten Klassen ist am ersten Schultag um 11.20 Uhr.

Der erste Schultag für alle Schulanfänger beginnt um 08.30 Uhr im Schulhaus Kirchheim.

Der Bus für die Kinder und deren Familien fährt um 08.15 Uhr am Ärztehaus ab.

Unterrichtsschluss für die Schulanfänger ist an diesem Tag um 10.30 Uhr. Der Bus steht um diese Zeit für die Rückfahrt bereit.

In der Zwischenzeit können sich die Eltern der Schulanfänger bei Kaffee und Kuchen – angeboten durch den Elternbeirat – stärken.

Erholsame und sonnige Restferientage wünscht Anke Ludwig, Schulleiterin



#### Termin für den nächsten "Grünen Markt" auf dem neuen Dorfplatz

Der nächste "Grüne Markt" findet am

#### Freitag, dem 28. September 2018, von 14.00 bis 17.00 Uhr

auf dem neuen Dorfplatz vor dem Medizinischen Versorgungszentrum statt. Voraussichtlich bietet auch der "Eismann" aus Neubrunn wieder sein leckeres Speiseeis an. Besuchen Sie den Markt und nehmen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten mit.

#### **Termine im September 2018**

- 06.09. Seniorenkreis Fahrt zum "Federweißen" nach Bullenheim, Abfahrt um 12.30 Uhr vor der Bäckerei Scheckenbach
- 22.09. Schützenverein Federweißenabend, 19.00 Uhr, Schützenhaus
- 22.09. Freiwillige Feuerwehr Federweißenabend in Randersacker, Abfahrt 19 Uhr am Brunnen.
- 23.09. 11. Großer Dorfflohmarkt 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr – gesamter Ortsbereich
- 28.09. "Grüner Markt" 14.00 Uhr 17.00 Uhr neuer Dorfplatz
- 29.09. Team "Kleidermarkt" Kinderkleider- und Kinderspielzeugmarkt, 13.00 Uhr, Gemeindehaus Großer Saal

#### Katholische Kirchengemeinde Sankt Martin Kleinrinderfeld

#### Wir sind für Sie da:

#### Pfarreiengemeinschaft St. Petrus der Fels

www.pg-sanktpetrus.de

#### Pfarrbüro Kirchheim: Pfarrer Hans Thurn 09366 / 522



#### Bürozeiten:

#### Gertraud Kohmann

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### Pfarrbüro Kleinrinderfeld:

Pfarrer-Walter-Straße 3 97271 Kleinrinderfeld Telefon: 09366 / 257 Fax: 09366 / 981067

#### Pfarrvikar Zacharias Nitunga

Tel.: 0170 / 9050589



#### Bürozeiten:

Margarete Eitel

Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

#### **Gottesdienste:**

Samstag,	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag,	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

außer

Sonntag, 23.09.2018 09.00 Uhr Sonntag, 30.09.2018 09.00 Uhr

# Pfarrer Zacharias Nitunga nimmt, wie üblich, seinen gesamten Jahresurlaub im September.

(In dieser Zeit entfallen die Gottesdienste unter der Woche.)

## Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

#### Samstag, 01. September 2018

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg, Marktplatz / Hauptstr. Tel.: 0931 / 49414

#### Sonntag, 02. September 2018

Schloß-Apotheke, 97084 Würzburg, Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

#### Samstag, 08. September 2018

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim, Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

#### Sonntag, 09. September 2018

Marien-Apotheke, 97234 Reichenberg, Würzburger Str. 5, Tel.: 0931 / 661030

#### Samstag, 15. September 2018

Riemenschneider-Apotheke oHG, 97249 Eisingen, Hauptstr. 19, Tel.: 09306 / 1224

#### Sonntag, 16. September 2018

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg, Hauptstr. 34, Tel.: 0931 / 48444

#### Samstag, 22. September 2018

Hexenbruch-Apotheke, 97204 Höchberg, Albert-Schweitzer-Str. 51, Tel.: 0931 / 409199

#### Sonntag, 23. September 2018

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg, Marktplatz / Hauptstr. Tel.: 0931 / 49414

#### Samstag, 29. September 2018

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim, Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

#### Sonntag, 30. September 2018

Apotheke Kleinrinderfeld Jahnstr. 1, 09366 / 9801103

#### **Evangelische Kirchengemeinde**

Geroldshausen – Moos – Kirchheim – Gaubüttelbrunn – Kleinrinderfeld – Röttingen – Tauberrettersheim – Bieberehren

#### WIR SIND FÜR SIE DA!

#### **Pfarrer Michael Fragner**

Im Büro: Diana Hiller

Bürozeiten: Mittwoch

von 08.00 - 12.00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 10

97256 Geroldshausen

Telefon: 09366 / 430

Telefax: 09366 / 9823477

E-Mail: pfarramt@geroldshausen

evangelisch.de

#### **Gottesdienste:**

Sonntag, 02. September 2018 09.00 Uhr in Röttingen (Fragner) 10.30 Uhr in Geroldshausen (Fragner)

Sonntag, 09. September 2018

09.30 Uhr in Geroldshausen AM (Noll)

Sonntag, 16. September 2018 09.00 Uhr in Röttingen (Fragner) 10.30 Uhr in Geroldshausen (Fragner

Sonntag, 30. September 2018 09.00 Uhr in Röttingen (Fragner) 10.30 Uhr in Geroldshausen (Fragner)

#### **Kinderkirche** (ab 0 Jahren):

Sonntag, 23. September 2018

10.00 Uhr in der evangelischen Kirche Geroldshausen—mit anschließendem gemeinsamem Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus. Herzliche Einladung dazu vom Kinderkirchenteam!

Zum Präparandenelternabend am Mittwoch, dem 26.09.2018, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Geroldshausen laden wir alle Eltern, die Kinder der Geburtsjahrgänge 2005 bis ca. Juli 2006 haben, herzlich ein.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Taufurkunde ihres Kindes mit.

Der Präparandenunterricht beginnt am Freitag, dem 28.09.2018, im evangelischen Gemeindehaus um 15.30 Uhr.

Bereits vom **12. – 14.10.2018** findet die für alle Präparanden **verbindliche Präparandenfreizeit in Bad Windsheim** statt. Bitte halten Sie für Ihr Kind dieses Wochenende frei.

#### Kirchenvorstandswahlen 2018

Ende September bis in die erste Oktoberwoche werden die Briefwahlunterlagen für die KV-Wahl versandt. Dazu zwei Hinweise:

Sie können Ihren Rücksendeumschlag in den nächsten Briefkasten werfen – die Gebühr zahlen wir als Empfänger.

Sie können aber auch am Wahltag (21.10.2018) von 11.30 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus Geroldshausen persönlich wählen. Oder Sie werfen Ihren Rücksendeumschlag in den Briefkasten des Pfarramtes!

#### **Im Internet:**

www.geroldshausen-evangelisch.de

#### Freiwillige Feuerwehr

Am Samstag, dem 22.09 2018, findet der Federweißenabend der Freiwilligen Feuerwehr in Randersacker statt.

Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Brunnen.

Alle Feuerwehrkameraden bzw. –kameradinnen sind ganz herzlich eingeladen.

#### **Herausgeber:**

#### Gemeinde Kleinrinderfeld

Pfarrer-Walter-Straße 4 97271 Kleinrinderfeld

**2** (09366) 9077-0; **4** (09366) 9077-90

E-Mail: <a href="mailto:info@kleinrinderfeld.bayern.de">info@kleinrinderfeld.bayern.de</a>
Internet: <a href="mailto:www.kleinrinderfeld.de">www.kleinrinderfeld.de</a>

#### Herbstkonzert der Swing & Brass Selection



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Swing & Brass Selection (SBS) möchte Sie / Euch zum diesjährigen Herbstkonzert

#### am Samstag, dem 13. Oktober 2018, um 20.00 Uhr

einladen.

Wie in den Jahren zuvor wird Ihnen unsere Swing & Brass Selection gewohnt mitreißende Klänge präsentieren, wobei auch altbekannte Titel zu hören sein werden.

Auch werden wieder die Stimmen unserer vier Sängerinnen und Sänger, nur durch Klavier und Rhythmusgruppe begleitet, zu hören sein.

Erleben Sie somit ein musikalisches Highlight und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten im Vorverkauf.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Abend!

Ihre Swing & Brass Selection des Musikverein Kleinrinderfeld e.V.



## Aufgrabungsarbeiten im Baugebiet "Hinter der Kirche"

Ende September / Anfang Oktober werden im Kreuzungsbereich Sudetenstraße / Bayernstraße / Frankenstraße anlässlich der Auswechslung von Schiebern Aufgrabungsarbeiten stattfinden.

Hierbei kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen, wofür wir um Ihr Verständnis bitten.

Sollte es erforderlich werden, das Wasser abzustellen, ergeht rechtzeitige Mitteilung an die betroffenen Anwohner.

#### Wir gratulieren

12.09. Frau Gertraude Uhlmann

Geroldshäuser Straße 36 zum 70. Geburtstag

16.09. Herrn Alfred Stein

Frankenstraße 13 zum 95. Geburtstag

Wir wünschen viel Glück, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Ist Ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht?

Im Notfall kann das sehr wichtig sein!

Es ist wieder soweit – Federweißenzeit

Der Seniorenkreis bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ein paar schöne Stunden bei der Winzerfamilie Dürr in Bullenheim zu verbringen.

Wer bisher dabei war, ist begeistert von der freundlichen Atmosphäre die dort herrscht. Und wer dies noch nicht erlebt hat, hat viel versäumt und sollte das unbedingt nachholen.

Nach Kaffee und Kuchen wird dann bei Federweißen, Bier und Wein unser vielstimmiger Chor schwungvolle Lieder zum Besten geben.
Den Abschluss bildet dann das gute Essen.
Besonders beliebt sind die Riesenbrote, belegt mit Wurst, Schinken oder Käse.

Unser Bus fährt am Donnerstag, den 6. September 2018 um 12.30 Uhr bei der Bäckerei Scheckenbach ab.





Anmeldungen bitte bis spätestens **3. September** bei Adelgunde Sack unter Telefon 77 70. Bitte rechtzeitig anmelden, denn es stehen nur 50 Plätze zur Verfügung. Der Fahrpreis richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

### Also ... auf nach Bullenheim!!!

Das Führungsteam

Wir sind verheiratet, wir sind glücklich, wir sind dankbar.



Herzlichen Dank für die liebevollen Worte und Glückwünsche, für die Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer Trauung, auch namens unserer Eltern.

Tausend Dank an alle, die diesen Tag so unvergesslich machten.



21. Juli 2018

Dominik und Carmen Eitel geb. Paulowski



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.



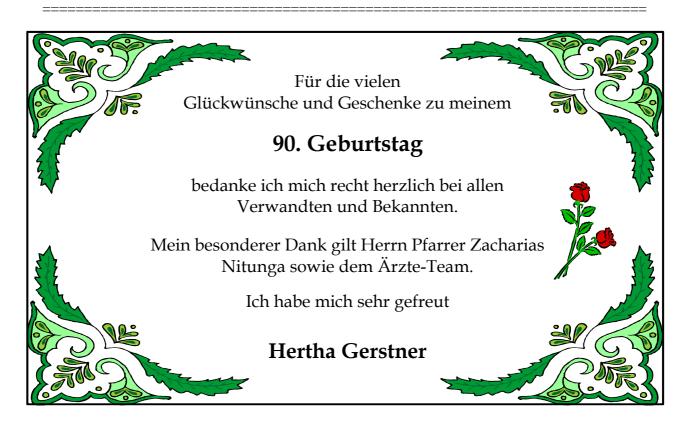
Kleinrinderfeld / Crailsheim im August 2018

#### DANKE

für die vielen Beweise der Verbundenheit
für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
für eine stumme Umarmung, wenn Worte fehlten
allen, die ihr gedachten
allen, die ihr das letzte Geleit gaben
allen, die sie durch Blumen, Gestecke, Schalen und
Zuwendungen für späteren Grabschmuck ehrten

Thomas Gehrig mit Familie Antonie Augner mit Familie

Ein besonderer Dank an Herrn Pfarrer Zacharias Nitunga für seine einfühlsamen Worte, Herrn Dr. Stein mit seinem Praxisteam, Marie für Ihre liebevolle Unterstützung, Harald für seine herzliche und unermüdliche Hilfe, den Damen des Kister Chores für die wunderbare Gestaltung der Abschiedsfeier, sowie dem Bestattungsinstitut Emmerling.



Garage für PKW in Kleinrinderfeld gesucht. Bruno Grimm, Tel.: 09366 / 1533



# RICHTIG SORTIEREN FÜR HOCHWERTIGEN KOMPOST

Glassplitter, Plastikteilchen, Müll, Splitt und Reifenabrieb als Kompost im Gemüsebeet? Das möchte niemand. Damit aus Ihrem Bioabfall hochwertiger Kompost und erstklassige Erden werden können, beachten Sie bitte Folgendes:



Geben Sie keinen Straßenkehricht in die Biotonne! Dieser gehört nur in die Restmülltonne.



Plastiktüten, auch so genannte "kompostierbare" Biotüten, dürfen in der Biotonne nicht verwendet werden.





Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr







### Gut zuhause wohnen -

#### auch im Alter oder mit Behinderung

Die Wohnberatung für den Landkreis Würzburg

- · informiert Sie über Möglichkeiten, Hindernisse und Gefahrenquellen zu beseitigen,
- · kennt Hilfsmittel, die Ihren Alltag erleichtern,
- $\cdot$ berät Sie über Finanzierungsmöglichkeiten für den Wohnungsumbau.

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg Telefon 0931 80442-58 wohnberatung@kommunalunternehmen.de www.kommunalunternehemen.de

Wohnberatung

barrierefrei & selbstbestimmt

KU



#### Der neue nicko cruises Fluss- und Seereisenkatalog

für 2019 ist druckfrisch eingetroffen und hält viele tolle neue Routen für Sie bereit!

Friedhofstr. 1, Albertshausen, Tel.: 09366-98 29 74, www.DieReiseschmiede.de Öffnungszeiten: Mo 9-18 / Di 9-13 / Mi 9-13 / Do + Sa gerne nach Vereinbarung / Fr. 9-18









Ist Ihr Briefkasten schon beschriftet?

Beim Verteilen von Wahlbenachrichtigungen u.v.m. ist dies sehr wichtig!



e 24





#### Die Umweltstation Sommerhausen informiert

über Termine und Veranstaltungen.

Näheres zu den Aktionen finden Sie unter www.tierparksommerhausen.de.

Wir arbeiten, dass Sie schnell wieder mobil sind.



• Jeden Freitag ab 13 Uhr: HU / AU für alle Fahrzeuge





LPG Autogas-Tankstelle Reparaturen von PKW und LKW aller Fabrikate • Karrosseriearbeiten Motor- / Elektronikdiagnose • Unfallinstandsetzungen • Reifendienst

Herrenwiese 3 • 97950 Großrinderfeld-Schönfeld

Tel. 0 93 44 / 3 80 ◆ Fax 0 93 44 / 15 33 www.kfz-öchsner.de ◆ E-mail: kfz-oechsner@hotmail.de



### **Trauerhilfe**

N. Emmerling

# Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen – Feuerbestattungen Umbettungen Überführungen im In- und Ausland

Fliederstr. 42, 97950 Gerchsheim Tel.: 09344 / 355

www.trauerhilfe-emmerling.de

Die Kinder sind aus dem Haus ...
Das Haus ist zu groß ...
Der Garten macht zu viel Arbeit ...

Ein Überdenken der eigenen Wohnsituation lohnt sich immer, wenn sich Lebensumstände ändern.

Wir haben Lösungen für Sie.



Telefon: 0931/72087216

Öffnungszeiten der Grüngut- und Bauschuttsammelstelle in der Schönfelder Straße:

jeweils dienstags von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr sowie jeweils samstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr



# NEUE PROJEKTE GESUCHT!



26



Abbildung zeigt teuwiese Sonderausstattungen. Aktronszeitraum: 01.08 –30.9.2018. Frianzizerungsbeispiel für einen Swift 1.2 UOALDE (Club (Krafstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; (OZ-Auststoffsverbrauch: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis der UVP der Suzuki Deutschland GmbH in Höhe von 14.870,00 Euro zzgl. Überführungskosten in Höhe von 890,00 Euro, Nettokreditbetrag 11.344,74 Euro, Gesamtbetrag 11.940,90 Euro, Arzahlungsbetrag 1.490,00 Euro, effektiver Jahreszins 1,99 %, 36 Raten (35x 177,00 Euro 11x.8.475,90 Euro), 36 Monate Laufzeit, gebundener Sollzinssatz 1,97 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance — ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 27.3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern. <sup>2</sup>Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 500,- Euro / TK 150,- Euro. Gütlig ab 18 Jahren. Gilt nur für Privatpersonen. Versicherungsträger BGV-Versicherung AG Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Postanschrift 76116 Karlsruhe, Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Verischerungsbedingungen. Nicht mit anderen Suzuki Angeboten kombinierbar.





# 11. Kleinrinderfelder Dorf-Flohmarkt

# Sonntag, 23. September 2018, von 08.00 – 16.00 Uhr

Die Verkaufsstände können im eigenen Hof, bzw. Einfahrt oder Garagenstellplatz aufgestellt werden und sind daher **kostenfrei!** Die Gehsteige müssen allerdings frei begehbar bleiben.

Um den Einkäufern den Gang durch das Dorf zu erleichtern, wird es einen **Ortsplan** mit Markierungen geben, der kostenlos ausliegt.

Darin sind dann sämtliche Verkaufsstände mit ihrem Standort gekennzeichnet.

Deshalb werden alle Teilnehmer um eine Voranmeldung mit Angabe von Straße und Hausnummer gebeten. Ab sofort unter <a href="mailto:m.saller@t-online.de">m.saller@t-online.de</a>

Anmeldungen können nur **bis 19. September 2018** berücksichtigt werden!

### !!! Wichtig !!!

Ohne Werbung – keine Kunden!

Bitte helfen Sie alle fleißig mit, Plakate und Flyer zu verteilen! Wie in jedem Jahr liegen diese ab sofort in der Kirchheimer Straße 47 bei Saller zur Abholung und Verteilung bereit (jederzeit zugänglich).



Kaya Döner Kirchheimer Str. 2 97271 Kleinrinderfeld

Tel.: 0 93 66 / 608 09 95